

Kontakt und Anmeldung

Wiss. Leitung Univ.-Prof. Dr. med. Nicole Eter
Dr. med. Friederike Vietmeier
Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D15
48149 Münster

Veranstaltungsort Lounge 21 OST
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A33,
Universitätsklinikum Münster

Registrierung Präsenz-Teilnahme
zur Tagung augenklinik-fortbildung@ukmuenster.de
oder



Zertifizierung Die Fortbildungsmaßnahme wird von der
Ärztchammer Westfalen-Lippe mit
... **Punkten** (Kategorie A) anerkannt.

Sponsoren / Anfahrt

Mit freundlicher Unterstützung



1.100,00€



1.100,00€



1.100,00€



1.100,00€

*Stand: 22. August 2024
Der Betrag richtet sich je nach Umfang des eingeräumten Werbezweckes.*

Parken

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie vor den Bettentürmen auf dem Parkdeck des UKM.

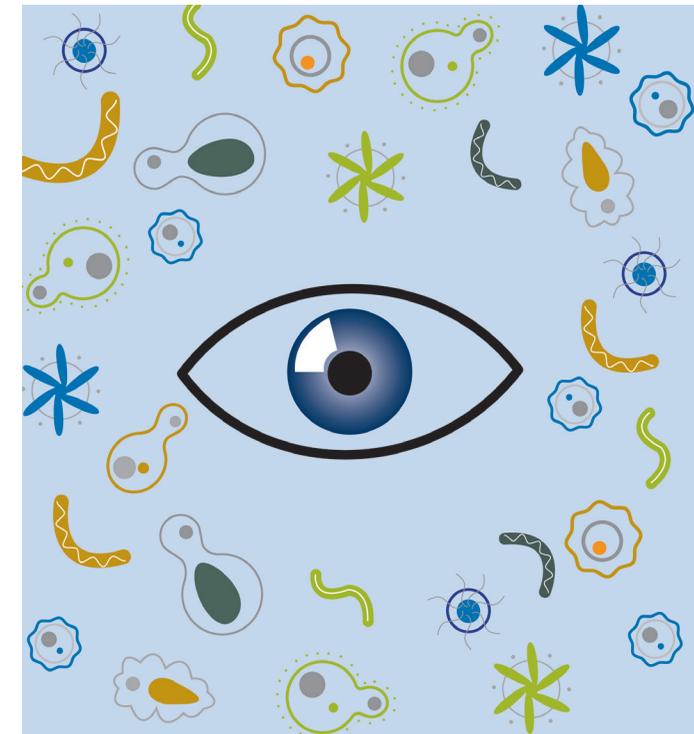
Eingang OST

In die Lounge 21 Ost gelangen Sie über den **Eingang Ost** des Bettenturms Ost (vom Parkdeck aus gesehen der linke Turm!). Bitte verwenden Sie **ausschließlich den Aufzug** im Klinikum. Dieser fährt Sie direkt in das 21. Stockwerk.

Impressum
Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de



Klinik für Augenheilkunde



Ophthalmology & Friends

Endokrine Orbitopathie und andere
Autoimmunerkrankungen

Interdisziplinäres Update zu Diagnostik und Therapie
Mittwoch, 4. Dezember 2024, 17.00 - 19.30 Uhr
Lounge 21 OST, Universitätsklinikum Münster



Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich laden wir Sie, gemeinsam mit dem Berufsverband für Augenärzte, am Mittwoch, den 4. Dezember 2024, zu unserer Advents-Fortbildung „Ophthalmology & friends“ in die Lounge „21 Ost“ des UKM nach Münster ein.

Mit den Vorträgen möchten wir Ihnen ein Update zur Diagnostik und Therapie der endokrinen Orbitopathie und weiteren Autoimmunerkrankungen am Auge bieten. Da in der Behandlung dieser Erkrankungen eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unabdingbar ist, dürfen wir neben der Ophthalmologie auf interessante Vorträge aus dem Blickwinkel der Strahlentherapie, Dermatologie, Neurologie und Endokrinologie gespannt sein.

Wir freuen uns, Sie im Dezember hoch über den Dächern Münsters in der neu eingerichteten Lounge „21 Ost“ persönlich begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Nicole Eter



Dr. Friederike Vietmeier

Programm

Mittwoch, 4. Dezember 2024

17.00 Uhr Begrüßung Nicole Eter

1. Teil: Endokrine Orbitopathie

17.00 Uhr Begrüßung Nicole Eter

17.05 Uhr Neue Erkenntnisse zur Pathophysiologie der endokrinen Orbitopathie C. Nolte

17.20 Uhr Handlungsempfehlungen der European Group on Graves' orbitopathy (EUGOGO)
L. Friederichs

17.35 Uhr Morbus Basedow und endokrine Orbitopathie aus Sicht der Nuklearmedizin
L. Stegger

17.55 Uhr Aktuelle Studien zur endokrinen Orbitopathie
F. Vietmeier

18.10 Uhr Internistische Aspekte des Morbus Basedow und der endokrinen Orbitopathie E. Vorona

18.25 Uhr Endokrine Orbitopathie in der Kindheit und im Senium M. Oeverhaus

2. Teil: Autoimmunerkrankungen und das Auge

18.45 Uhr Autoimmunerkrankung an Haut und Auge: Das Schleimhautpemphigoid J. Ehrchen

19.05 Uhr Interessanter Fall: Chronisch rezidivierende Immunoptikopathie S. Deneri

19.20 Uhr Panel Diskussion

19.30 Uhr Happy End am Buffet

Referent*innen

Dr. med. Steffen Deneri Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Münster

Univ.-Prof. Dr. med. Nicole Eter Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Dr. rer. nat. Jan Ehrchen Klinik für Hautkrankheiten, Universitätsklinikum Münster

Létitia Friederichs Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Christina Nolte Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Michael Oeverhaus Rietberg

Univ.-Prof. Dr. rer. medic. Dr. med. Lars Stegger Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Friederike Vietmeier Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Elena Vorona Medizinische Klinik B (Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Klinische Infektiologie) Universitätsklinikum Münster